



In der Fakultät für Geisteswissenschaften, Institut für Germanistik ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* ab dem 01.05.2019 vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel in dem Projekt „hermA“ die Stelle eines

WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITERS (M/W/D)

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 13,5 Monaten. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

AUFGABENGEBIET:

Die Stelle ist im Digital Humanities-Projekt "hermA" im Teilprojekt "Gender und Krankheit" zur genderspezifischen Darstellung von Krankheiten in literarischen Texten im 19./20. Jahrhundert angesiedelt. Zu den Aufgaben gehören insbesondere die konzeptionelle Entwicklung, Anwendung und Auswertung computergestützter Analyseansätze und der Austausch mit den anderen Teilprojekten in "hermA" zum Einsatz und zur Automatisierbarkeit von Annotationen.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Geeignet sind insbesondere Abschlüsse in Literaturwissenschaft und/oder Digital Humanities. Außerdem ist die Kenntnis von Verfahren der digitalen Textanalyse wünschenswert. Von den Bewerbern/-innen wird die Bereitschaft erwartet, in einem interdisziplinären Kontext an literaturwissenschaftlichen bzw. Digital Humanities-orientierten Fragestellungen zu arbeiten. Selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit werden deshalb vorausgesetzt, ebenso wie die Fähigkeit zur Selbstmotivation.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an evelyn.gius@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www.herma.uni-hamburg.de/> nach. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der Woche vom 18.-22.03. statt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 01.03.2019 an: evelyn.gius@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.